

Nichtenstein-Gallberger Tageblatt

Früher Wochen- und Nachrichtenblatt

Tageblatt für Sehdorf, Witz, Bernsdorf, Hildorf, St. Egidien, Heinrichsdorf, Marienau, Reudersfel, Ortmannsdorf, Rüssen St. Niklas, St. Jakob, St. Nikola, Stangendorf, Thurn, Niedermühlen, Schönbühl und Zirkbühm

Amtsblatt für das Agl. Amtsgericht und den Stadtrat zu Nichtenstein

Älteste Zeitung im Königl. Amtsgerichtsbezirk
64. Jahrgang.

Nr. 213

Wöchentliche Zeitung
im Amtsgerichtsbezirk

Sonntag, den 13. September

Samstagsausgaben
im Amtsgerichtsbezirk

1914.

Das Blatt erscheint täglich, außer Sonn- und Feiertagen, nachmittags für den folgenden Tag. — Vierteljährlicher Bezugspreis 1 Mk. 50 Pfg., durch die Post bezogen 1 Mk. 75 Pfg. Einzelhefte 10 Pfg. Anzeigen nehmen außer der Expedition in Nichtenstein, Wilhelm-Str. 5 b, alle hiesigen Postämtern, Postboten, sowie die Anträger entgegen. Bezugsstellen sind die hiesigen Postämter mit 10, für auswärtige Bezugsstellen mit 15 Pfg. bezugsfertig. Abnahme 20 Pfg. Die amtliche Seite kostet die zweifache Stelle 30 Pfg. Druck- und Anzeigenpreis 10 Pfg. für den ersten Tag, für den folgenden Tag 15 Pfg. für den dritten Tag 20 Pfg. für den vierten Tag 25 Pfg. für den fünften Tag 30 Pfg. für den sechsten Tag 35 Pfg. für den siebten Tag 40 Pfg. für den achten Tag 45 Pfg. für den neunten Tag 50 Pfg. für den zehnten Tag 55 Pfg. für den elften Tag 60 Pfg. für den zwölften Tag 65 Pfg. für den dreizehnten Tag 70 Pfg. für den vierzehnten Tag 75 Pfg. für den fünfzehnten Tag 80 Pfg. für den sechzehnten Tag 85 Pfg. für den siebenzehnten Tag 90 Pfg. für den achtzehnten Tag 95 Pfg. für den neunzehnten Tag 100 Pfg. für den zwanzigsten Tag 105 Pfg. für den einundzwanzigsten Tag 110 Pfg. für den zweiundzwanzigsten Tag 115 Pfg. für den dreiundzwanzigsten Tag 120 Pfg. für den vierundzwanzigsten Tag 125 Pfg. für den fünfundzwanzigsten Tag 130 Pfg. für den sechsundzwanzigsten Tag 135 Pfg. für den siebenundzwanzigsten Tag 140 Pfg. für den achtundzwanzigsten Tag 145 Pfg. für den neunundzwanzigsten Tag 150 Pfg. für den dreißigsten Tag 155 Pfg. für den einunddreißigsten Tag 160 Pfg. für den zweiunddreißigsten Tag 165 Pfg. für den dreiunddreißigsten Tag 170 Pfg. für den vierunddreißigsten Tag 175 Pfg. für den fünfunddreißigsten Tag 180 Pfg. für den sechsunddreißigsten Tag 185 Pfg. für den siebenunddreißigsten Tag 190 Pfg. für den achtunddreißigsten Tag 195 Pfg. für den neununddreißigsten Tag 200 Pfg. für den dreißigsten Tag 205 Pfg. für den einunddreißigsten Tag 210 Pfg. für den zweiunddreißigsten Tag 215 Pfg. für den dreiunddreißigsten Tag 220 Pfg. für den vierunddreißigsten Tag 225 Pfg. für den fünfunddreißigsten Tag 230 Pfg. für den sechsunddreißigsten Tag 235 Pfg. für den siebenunddreißigsten Tag 240 Pfg. für den achtunddreißigsten Tag 245 Pfg. für den neununddreißigsten Tag 250 Pfg. für den dreißigsten Tag 255 Pfg. für den einunddreißigsten Tag 260 Pfg. für den zweiunddreißigsten Tag 265 Pfg. für den dreiunddreißigsten Tag 270 Pfg. für den vierunddreißigsten Tag 275 Pfg. für den fünfunddreißigsten Tag 280 Pfg. für den sechsunddreißigsten Tag 285 Pfg. für den siebenunddreißigsten Tag 290 Pfg. für den achtunddreißigsten Tag 295 Pfg. für den neununddreißigsten Tag 300 Pfg. für den dreißigsten Tag 305 Pfg. für den einunddreißigsten Tag 310 Pfg. für den zweiunddreißigsten Tag 315 Pfg. für den dreiunddreißigsten Tag 320 Pfg. für den vierunddreißigsten Tag 325 Pfg. für den fünfunddreißigsten Tag 330 Pfg. für den sechsunddreißigsten Tag 335 Pfg. für den siebenunddreißigsten Tag 340 Pfg. für den achtunddreißigsten Tag 345 Pfg. für den neununddreißigsten Tag 350 Pfg. für den dreißigsten Tag 355 Pfg. für den einunddreißigsten Tag 360 Pfg. für den zweiunddreißigsten Tag 365 Pfg. für den dreiunddreißigsten Tag 370 Pfg. für den vierunddreißigsten Tag 375 Pfg. für den fünfunddreißigsten Tag 380 Pfg. für den sechsunddreißigsten Tag 385 Pfg. für den siebenunddreißigsten Tag 390 Pfg. für den achtunddreißigsten Tag 395 Pfg. für den neununddreißigsten Tag 400 Pfg. für den dreißigsten Tag 405 Pfg. für den einunddreißigsten Tag 410 Pfg. für den zweiunddreißigsten Tag 415 Pfg. für den dreiunddreißigsten Tag 420 Pfg. für den vierunddreißigsten Tag 425 Pfg. für den fünfunddreißigsten Tag 430 Pfg. für den sechsunddreißigsten Tag 435 Pfg. für den siebenunddreißigsten Tag 440 Pfg. für den achtunddreißigsten Tag 445 Pfg. für den neununddreißigsten Tag 450 Pfg. für den dreißigsten Tag 455 Pfg. für den einunddreißigsten Tag 460 Pfg. für den zweiunddreißigsten Tag 465 Pfg. für den dreiunddreißigsten Tag 470 Pfg. für den vierunddreißigsten Tag 475 Pfg. für den fünfunddreißigsten Tag 480 Pfg. für den sechsunddreißigsten Tag 485 Pfg. für den siebenunddreißigsten Tag 490 Pfg. für den achtunddreißigsten Tag 495 Pfg. für den neununddreißigsten Tag 500 Pfg. für den dreißigsten Tag 505 Pfg. für den einunddreißigsten Tag 510 Pfg. für den zweiunddreißigsten Tag 515 Pfg. für den dreiunddreißigsten Tag 520 Pfg. für den vierunddreißigsten Tag 525 Pfg. für den fünfunddreißigsten Tag 530 Pfg. für den sechsunddreißigsten Tag 535 Pfg. für den siebenunddreißigsten Tag 540 Pfg. für den achtunddreißigsten Tag 545 Pfg. für den neununddreißigsten Tag 550 Pfg. für den dreißigsten Tag 555 Pfg. für den einunddreißigsten Tag 560 Pfg. für den zweiunddreißigsten Tag 565 Pfg. für den dreiunddreißigsten Tag 570 Pfg. für den vierunddreißigsten Tag 575 Pfg. für den fünfunddreißigsten Tag 580 Pfg. für den sechsunddreißigsten Tag 585 Pfg. für den siebenunddreißigsten Tag 590 Pfg. für den achtunddreißigsten Tag 595 Pfg. für den neununddreißigsten Tag 600 Pfg. für den dreißigsten Tag 605 Pfg. für den einunddreißigsten Tag 610 Pfg. für den zweiunddreißigsten Tag 615 Pfg. für den dreiunddreißigsten Tag 620 Pfg. für den vierunddreißigsten Tag 625 Pfg. für den fünfunddreißigsten Tag 630 Pfg. für den sechsunddreißigsten Tag 635 Pfg. für den siebenunddreißigsten Tag 640 Pfg. für den achtunddreißigsten Tag 645 Pfg. für den neununddreißigsten Tag 650 Pfg. für den dreißigsten Tag 655 Pfg. für den einunddreißigsten Tag 660 Pfg. für den zweiunddreißigsten Tag 665 Pfg. für den dreiunddreißigsten Tag 670 Pfg. für den vierunddreißigsten Tag 675 Pfg. für den fünfunddreißigsten Tag 680 Pfg. für den sechsunddreißigsten Tag 685 Pfg. für den siebenunddreißigsten Tag 690 Pfg. für den achtunddreißigsten Tag 695 Pfg. für den neununddreißigsten Tag 700 Pfg. für den dreißigsten Tag 705 Pfg. für den einunddreißigsten Tag 710 Pfg. für den zweiunddreißigsten Tag 715 Pfg. für den dreiunddreißigsten Tag 720 Pfg. für den vierunddreißigsten Tag 725 Pfg. für den fünfunddreißigsten Tag 730 Pfg. für den sechsunddreißigsten Tag 735 Pfg. für den siebenunddreißigsten Tag 740 Pfg. für den achtunddreißigsten Tag 745 Pfg. für den neununddreißigsten Tag 750 Pfg. für den dreißigsten Tag 755 Pfg. für den einunddreißigsten Tag 760 Pfg. für den zweiunddreißigsten Tag 765 Pfg. für den dreiunddreißigsten Tag 770 Pfg. für den vierunddreißigsten Tag 775 Pfg. für den fünfunddreißigsten Tag 780 Pfg. für den sechsunddreißigsten Tag 785 Pfg. für den siebenunddreißigsten Tag 790 Pfg. für den achtunddreißigsten Tag 795 Pfg. für den neununddreißigsten Tag 800 Pfg. für den dreißigsten Tag 805 Pfg. für den einunddreißigsten Tag 810 Pfg. für den zweiunddreißigsten Tag 815 Pfg. für den dreiunddreißigsten Tag 820 Pfg. für den vierunddreißigsten Tag 825 Pfg. für den fünfunddreißigsten Tag 830 Pfg. für den sechsunddreißigsten Tag 835 Pfg. für den siebenunddreißigsten Tag 840 Pfg. für den achtunddreißigsten Tag 845 Pfg. für den neununddreißigsten Tag 850 Pfg. für den dreißigsten Tag 855 Pfg. für den einunddreißigsten Tag 860 Pfg. für den zweiunddreißigsten Tag 865 Pfg. für den dreiunddreißigsten Tag 870 Pfg. für den vierunddreißigsten Tag 875 Pfg. für den fünfunddreißigsten Tag 880 Pfg. für den sechsunddreißigsten Tag 885 Pfg. für den siebenunddreißigsten Tag 890 Pfg. für den achtunddreißigsten Tag 895 Pfg. für den neununddreißigsten Tag 900 Pfg. für den dreißigsten Tag 905 Pfg. für den einunddreißigsten Tag 910 Pfg. für den zweiunddreißigsten Tag 915 Pfg. für den dreiunddreißigsten Tag 920 Pfg. für den vierunddreißigsten Tag 925 Pfg. für den fünfunddreißigsten Tag 930 Pfg. für den sechsunddreißigsten Tag 935 Pfg. für den siebenunddreißigsten Tag 940 Pfg. für den achtunddreißigsten Tag 945 Pfg. für den neununddreißigsten Tag 950 Pfg. für den dreißigsten Tag 955 Pfg. für den einunddreißigsten Tag 960 Pfg. für den zweiunddreißigsten Tag 965 Pfg. für den dreiunddreißigsten Tag 970 Pfg. für den vierunddreißigsten Tag 975 Pfg. für den fünfunddreißigsten Tag 980 Pfg. für den sechsunddreißigsten Tag 985 Pfg. für den siebenunddreißigsten Tag 990 Pfg. für den achtunddreißigsten Tag 995 Pfg. für den neununddreißigsten Tag 1000 Pfg.

Zeichnet die Kriegsanleihen!

Bei unserer Sparkasse ist eine Vermittlungsstelle für Zeichnungen auf die 5%ige Kriegsanleihe errichtet worden.

Zeichnungsformulare können zu den Geschäftsstunden im Expeditionszimmer in Empfang genommen werden.

Die Reichsschatzanweisungen sowie die Reichsanleihe werden in Stücken zu 100 000, 50 000, 20 000, 10 000, 5000, 2000, 1000, 500, 200 und 100 Mark mit Zinsscheinen, zahlbar am 1. April und 1. Oktober jeden Jahres, abgegeben.

Die Zeichnungen werden bis **Sonnabend, den 19. September mittags 1 Uhr** entgegengenommen.

Der Zeichnungspreis beträgt

a) für Stücke der Reichsanleihe, die mit Sperre bis 15. April 1915 in das Reichsschuldbuch einzutragen sind, 97,30%

b) für alle übrigen Stücke der Reichsanleihe und für Schatzanweisungen 97,50%

Nichtenstein, den 12. September 1914.
Der Stadtrat.

Bekanntmachung

die Auslosung von Staatspapieren betr.

Beim unterzeichneten Stadtrat ist die Ziehungsliste der Verwaltung der Königlich Sächsischen Staatsschulden (Michaelis 1914) eingegangen und kann von Interessenten während der nächsten 14 Tage in der hiesigen Kassenkanzlei eingesehen werden.

Nichtenstein, am 11. September 1914.
Der Stadtrat.

Auf den Schlachtviehhöfen Chemnitz und Zwickau und in der Landgemeinde Göhren (Amtshauptmannschaft Leipzig) ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Dresden, den 11. September 1914.
Ministerium des Innern.

Aufruf zur Kriegshilfe!

Wir richten aufs neue an die Bürgerschaft Nichtensteins die Bitte, uns weitere Mittel zur Fortsetzung des Hilfswerkes zu gewähren. Viel hoch erfreuliche Beweise selbstlosen Opferfinns sind gegeben worden, aber ein Blick in die Listen zeigt auch, daß noch viele bisher mit ihrer Hilfe zurückgehalten haben! Wir bitten deshalb, nicht länger mehr zu zögern, denn

1. eine **Hausammlung**, auf die viele warten, findet nicht statt.
2. Die **Not ist nicht geringer** geworden, im Gegenteil, viele nehmen jetzt erst Hilfe in Anspruch, nachdem, der letzte Notgroßchen aufgezehrt ist.
3. **Wenngleich auch später noch viel Hilfe gebraucht** wird und mancher denken könnte: später kommt meine Gabe auch noch zu recht, so müssen wir doch sagen: Gebt uns eure Gabe jetzt, damit wir wissen, mit welchen Beträgen wir zu rechnen haben! Und bedenkt: **Doppelt gibt, wer schnell gibt!**
4. Uns ist am besten, jetzt und für später, geholfen, wenn recht viel **wöchentliche oder monatliche Beiträge** gegeben werden.
Und zum Schluß nochmals:

Nur die sofort gewährte Hilfe ist wirkliche Hilfe!

Der Ausschuß
für Kriegshilfe Nichtenstein.

Vor großen Entscheidungen.

In Ostpreußen scheinen den Russen keine Erfolge beschieden zu sein. Das 22. Armeekorps, finnische Truppen, mußte gestern den Versuch, in die Kämpfe einzugreifen, mit einer Niederlage bezahlen. Woher dieses russische Armeekorps kam, zu welcher Armee es gehörte, wird in dem Telegramm nicht gesagt.

Jetzt Tag für Tag kommen aus England Meldungen, daß an der englischen Küste Schiffe auf Minen aufstießen. Auch gestern wurde wieder bekannt, daß drei Handelsdampfer Seeminen zum Opfer fielen. Man kann nur sagen, daß die deutschen Kriegsschiffe, die hier am Werke waren, ganze Arbeit getan haben. In England soll die Nervosität über diese Erfolge unserer Kriegsführung immer mehr wachsen. Sehr begründet! Geht doch daraus hervor, daß wir dem angeblich allein die See beherrschenden England gewaltigen Schaden zufügen können.

Ein russisches Armeekorps geschlagen.

Berlin, 11. September. Das 22. russische Armeekorps (Finnland) hat versucht, über Litzke in den Kampf in Ostpreußen einzugreifen; es ist bei Litzke geschlagen worden.

Dies, im majurischen Seengebiet, nördlich Wiast, liegt etwa 15 Kilometer von der russischen Grenze entfernt.

Die große Schlacht bei Paris.

Paris. Obwohl man in den Vorstädten von Paris in der Ferne Kanonendonner hören hört, sind die Nachrichten über den Fortgang der Schlacht knapp. Man weiß nur, daß der Kampf von furchtbarem Ernst ist und daß jede Handbreit Boden bis zum letzten Mann verteidigt wird. Die Militärkritiker sagen, daß Joffre die Schlacht so herbeigeführt habe,

daß die deutsche Linie einen großen Konvergenzbogen bilde, der die Deutschen an der Ausführung einer Umgehung verhindere, der sie bisher ihre Erfolge verdankt hätten. Alles hängt vom Widerstand des französischen Zentrums ab. Sieger werde die Partei bleiben, die schneller ihre Verluste ausgleichen könne.

Die Stadt Arras befehlt.

Rotterdam. Einer „Times“-Meldung zufolge haben die Deutschen die Stadt Arras (Departement Pas de Calais) befehlt.

Die deutsche Macht zur See.

Berlin. Ungehindert geht in der Ostsee die Schiffsahrt an den deutschen Küsten vor sich und die deutschen Kriegsschiffe stoßen bis in den baltischen Meerbusen vor. Dort haben sie sozusagen vor den Augen der feindlichen Flotte einen russischen Handelsdampfer angebracht und versenkt. Die vorher an Nord genommenen Passagiere und die Besatzung wurden in einem deutschen Hafen ans Land gesetzt und, soweit sie feindlicher Rationalität waren, nach dem Vorbild der Gegner, als Kriegsgefangene festgehalten. Es ist dies ein Beweis für die Wachsamkeit unserer Ostseeflotte, die das ganze Gebiet, soweit es nicht von Minen verwehrt ist, überwacht und beherrscht.

Rotterdam. Aus Honolulu wird gemeldet, daß das Kabel zwischen Sanfield in British-Columbia und den Janning-Inseln vermutlich von dem deutschen Kreuzer „Rürup“ gekappt (zerstört) worden ist.

Nach den Kolonien.

Berlin. Nach englischen Nachrichten hat in der Ostsee der Zerstörer, an der Grenze von Deutsch-

Ostafrika und Britisch-Rhassaland, zwischen deutschen und englischen Truppen ein Kampf stattgefunden, bei dem auf beiden Seiten mehrere Europäer gefallen sind. Aus gleicher Quelle wird auch von Toten und Verwundeten in Kamerun berichtet. Eine amtliche Bestätigung liegt bisher nicht vor.

Die Schlacht bei Lemberg.

Berlin. Anlässlich der neuen Schlacht bei Lemberg meldet der Kriegsberichterstatter Baron Reden in der „Oesterreichischen Volkszeitung“: „Die neue österreichische Offensive beweist, daß die Stoßkraft unserer Streitkräfte im Lemberger Raume frisch und ungebrochen ist. Das Hauptinteresse gilt den Vorbereitungen zur Offensivbewegung des Zentrums und des östlichen Flügels unserer Hauptstreitkräfte.“

Serbische Einfälle.

Budapest, 11. September. In den hiesigen hier eingetroffenen Sieger Zeitungen, die die Zensur passiert haben, wird mitgeteilt, daß die Einfälle der Serben in Slowenien Montag begannen. Trotz der vernichtenden Niederlagen der Serben bei Ritxawiza wurden die Einfälle der Serben am Dienstag fortgesetzt. Es kam zwischen Ragowitsch und Merfowitsch zu einem Kampf, bei dem unsere aus Peterwardin verstärkten Truppen einen glänzenden Sieg erröckten. Im Laufe der zwei Tage sind mehr als 6000 Serben gefangen und nach Ungarn gebracht worden. Ein Angriff der serbischen Truppen auf slowenisches Gebiet wurde vom serbischen Ufer aus eingeleitet, wobei unsere Konitore vor Semlin Belgrad mit starkem Erfolge bombardierten.